

Reutlinger General-Anzeiger

18.10.2025 | Von Kilian Jährig

Der FC Rottenburg erkämpft einen Punkt

Der FC Rottenburg hat derweil den erhofften Befreiungsschlag im Kellerduell beim FSV Waiblingen nur teilweise geschafft. Die Kicker von Trainer Marc Mutschler gingen mit einem 2:2 (1:2) vom Platz. »Klar wären drei Punkte besser gewesen, aber nach fünf Niederlagen in Folge ist das Unentschieden wichtig für den Kopf«, sagte Mutschler. Der Start gegen den FSV ging erstmal in die Hose. Nach einem Standard und einem Konter stand es bereits nach 26 Minuten 0:2, doch die Gäste kämpften sich durch Tore von Raphael Langer (38.) und Maxime Ackermann (54.) zurück.

»Hut ab, die kämpferische Einstellung ist heute top gewesen«, lobte der Rottenburger Kommandogeber. Im zweiten Durchgang sah er einen starken Auftritt seiner Elf, die am Ende sogar noch gewinnen hätte können. Aber insgesamt gehe die Punkteteilung in Ordnung, meinte Mutschler. (GEA)